

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin Pilgerfahrt in der Reflexion der Meinungen von Medienexperten

Hamid Mohammadi¹, Akbar Nasrollahi²,
Mohammad Reza Jalilvand³, Seyed Mohammad Husseini⁴

1. Einführung

Die Medien und modernen Massenkommunikationsmittel gehören zu den effektivsten Zentren und Plattformen auf der ganzen Welt, um über die Struktur, Formate, Konzepte und Werte zu informieren, aufzuklären, diese zu fördern, zu veröffentlichen und zu verbreiten und die Bedeutung von Religion und Religiosität in der Gemeinschaft zu reflektieren, zu leiten und auch verschiedene Menschen in einem Bereich zu führen. Auf der anderen Seite haben soziale Bindungen und die daraus resultierenden Synergien, wenn sie um Glauben und Religion herum gebildet werden, erstaunliche Ergebnisse erzielt, und die Rolle der Medien bei der Berichterstattung über diese sozialen Bindungen sollte nicht ignoriert werden.

Das Phänomen der Arbaʿin-Pilgerfahrt ist eine dieser sozialen und religiösen Bindungen, bei denen die islamischen Medien verpflichtet sind, diese zu repräsentieren und zu behandeln. Das Problem ist, dass die

1 - Fakultät für Kommunikationswissenschaften und Medienwissenschaften, Zweigstelle Zentral-Teheran, ISLAMISCHE AZAD-UNIVERSITÄT, Iran, 7mohamadi@gmail.com

2 - Abteilung für Kommunikation und Medien, Fakultät für Kommunikationswissenschaften und Medienwissenschaften, Zweigstelle Zentral-Teheran, ISLAMISCHE AZAD-UNIVERSITÄT, Iran, korrespondierender Autor, akbar.nasrollahi@gmail.com

3 - Institut für Sozialforschung und -studien, Universität Teheran, Teheran, Iran, rezajalilvand@ut.ac.ir

4 - Juristische Abteilung, Juristische Fakultät, Zweigstelle Zentral-Teheran, Islamische Azad-Universität, hosseini.seyed.m@gmail.com

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arba´in Pilgerfahrt

Medien im Allgemeinen über ein Phänomen berichten, das wertvoll ist und eine große Bedeutung hat. Trotz der Tatsache, dass „Arba´in ein hypermediales, transversales Phänomen und ein einzigartiges Kommunikationsmodell ist. Die Absender der Botschaft von Arba´in sind Menschen, die Empfänger sind Freunde und Feinde, und ihre Botschaft ist Freiheit, Vergebung, Gastfreundschaft, Einheit, Liebe, Freundlichkeit, Menschlichkeit, Erwartung, Geduld, Hoffnung und Widerstand, aber die Medien der islamischen Länder sind zu Arba´in nicht erschienen und westliche Medien haben ihre behaupteten Prinzipien umgestoßen und haben Imam Hussein, der als die Achse von Freundschaft, Freiheit, Einheit, Großzügigkeit und Selbstlosigkeit bezeichnet wird, absichtlich vernachlässigt. Bisher haben die Medien hierzulande darüber nicht einmal wie über normale Ereignisse berichtet. Die Strategie der ausländischen Medien bestand darin, zu schweigen, und das Ereignis auf eine voreingekommene, einseitige Weise herunterzuspielen und einige kleine und natürliche Begrenzungen dieses Ereignisses aufzuzeigen.“ (Nasrallahi, Akbar, 1398)

Dieses Ereignis wird teilweise durch das mangelnde Bewusstsein der Medien für die Relevanz des Arba'in-Phänomens beeinträchtigt, obwohl es als größte menschliche Versammlung, als Brücke für die Übermittlung von religiösem und sozialem Wissen und als Grundlage für den Kampf gegen Tyrannei, für die Freiheit und die Manifestation des Islamischen Erwachens und als bedeutend für die internationale Integration (Moinipour 1394:35, Esfahanian 1395:241, Ghafari u. Aghaie 1397:19, Mirza Zadeh 1397:69, Saidi 1391:89) sowie als ein prägendes Element der kollektiven Sicherheit (Mohammadi Sirat 1395:21, Eftekhari 1387:168) gelten kann und es drei Ebenen von Bildungsdimensionen von Arba´in (Tajbakhsh, 1399:9) für die Medienberichterstattung gibt, nämlich individuell, familiär und sozial. Der beste Weg, die Bedeutung der Medienberichterstattung über dieses große Phänomen der schiitischen Welt aufzuzeigen, besteht darin, sich an die Medienelite zu wenden, die auf diesem Gebiet aktiv ist. Dieser Artikel soll die islamischen Medien für eine angemessene Medienberichterstattung über dieses Phänomen sensibilisieren. Es stellt sich die Frage: "Was sind die Gründe und die Notwendigkeit einer Medienberichterstattung von Arba´in?" Um eine Antwort zu erhalten, wurde diese Frage den Medieneliten in diesem Bereich gestellt.

Es sei darauf hingewiesen, dass das Thema dieser Studie bis heute noch nicht untersucht wurde. Die Forschungsliteratur hat das Phänomen, die Semiotik und die Epistemologie von der Arba'in-Pilgerfahrt als große menschliche Versammlung in den Dimensionen ihrer konstituierenden Faktoren, ihrer Beziehungen und ihrer Ergebnisse und Konsequenzen untersucht. (Giwian u. Amin 1397, Yaghoubi u. Chavoshian 1396, Aghaie u. Fathi Mehr 1396, Mirza Zadeh 1397, Ghafari u. Aghaie 1397, Doroudian 1397, Mousavi u. Bayat 1397, Mirsadeghi u. Nasrallahi 1397, Bad 1397, Sharahi u. Zolfaghar Zadeh 1398, Tajbakhsh, Husseini u. Mousavi 1399, Fallahi u. Shahvali 1399, Mujtaba Husein 2018) Daher hat die anstehende Forschungsarbeit ein neues und praktisches Problem identifiziert.

2. Erläuterung des Konzepts

Medienberichterstattung: Das Konzept beinhaltet, wie die Nachrichten behandelt werden (was ist passiert oder was wollten wir, dass es passiert?). Auch enthält es Strukturen, Vorlagen, Werkzeuge und Phasen. Es bezieht sich auch auf die Kontrolle von Vokabeln, Sätzen, Bildern, Layout und Veröffentlichungen. Es geht auch um das Ausmaß der Abstimmung der Berichterstattung mit fachlichen, organisatorischen und allgemeinen Grundsätzen. Es betont auch Strategien, Ansätze, Orientierungen, Taktiken und Tricks. Das Management der Berichterstattung besteht aus einer Reihe von bewussten und intelligenten Maßnahmen und Aktionen von Nachrichtenagenten vor der Auswahl eines Nachrichtenthemas, um Informationen zu identifizieren, auszuwählen und zu sammeln sowie Informationen zu verpacken und zu veröffentlichen (Stil, Ort und Priorität der Veröffentlichung, Länge und Zeit von Nachrichten usw.) - angesichts der Arten der Medien, der Konkurrenten und des Publikums. Die Nachrichtenberichterstattung (Repräsentation) unterscheidet sich von den absoluten Wahrheiten, Tatsachen und Ereignissen. Das heißt, dass sie bei der Wiedergabe von Ereignissen von ihrem ursprünglichen Zustand ausgehen. Je mehr die Medien und Journalisten bei der Berichterstattung an die Objektivität glauben, desto näher kommen sie der Wiedergabe der Realität, und je weiter sich die Medien von der Objektivität entfernen, desto weiter entfernen sie sich auch bei der Wiedergabe von der Realität. (Nasrallahi, 1400:35,71,72)

Religiöses Ereignis: Vukonić definiert diesen Begriff wie folgt: „Eine große Zusammenkunft zu historischen Anlässen und Jubiläen“ (Vukonić, 2010:38) Tatsächlich haben religiöse Veranstaltungen eine starke Anziehungskraft für Menschen mit dominanten religiösen Motiven und Neigungen sowie für Menschen, die sich für die kulturellen Aspekte religiöser Events interessieren. Bei solchen Ereignissen sind die Teilnehmer eher Interventionisten als Zuschauer. Getz betrachtet auch religiöse Ereignisse als eine Art von geplanten Ereignissen und eine Untergruppe von kulturellen Zeremonien. (Getz, 2005)

Arba'in-Pilgerfahrt: Es ist eines der schiitischen Rituale, das ungefähr am 20. Safar (Arba'in Husseini) stattfindet. Dieser Marsch wird aus verschiedenen Teilen des Irak nach Karbala - mit dem Ziel der Arba'in-Pilgerfahrt - durchgeführt. Die meisten Pilger gehen von Najaf nach Karbala. Schiitische Experten und Gelehrte glauben, dass die historische Grundlage dieser Pilgerfahrt die Ankunft der Gefangenen des Karbala-Ereignisses in dieser Stadt im Jahr 61 (nach der Hidschra) und die Beerdigung des gesegneten Hauptes von Imam Hussein (Friede sei mit ihm) neben ihren Körpern ist. Das tragische Epos von Karbala als eine der Manifestationen religiösen Sozialkapitals ist seit vergangenen Zeiten üblich, wie Qhasi Tabatabai in seinem Forschungsbuch über das erste Arba'in von Hazrat Seyed al-Schuhada (a.s.) geschrieben hat, dass es seit der Zeit der unfehlbaren Imame (a) unter den Schiiten üblich war, am Tag von Arba'in nach Karbala zu gehen. Auch zur Zeit der Umayyaden waren die Schiiten diesem Ablauf verpflichtet. (Qhasi Tabatabai, 1386:2) Die Arba'in-Pilgerfahrt ist eine der am weitesten verbreiteten schiitischen Trauerzeremonien, gehört zu den größten religiösen Versammlungen der Welt und gilt als eine der größten Massenaufläufe der Welt. Berichte verweisen auf die Anwesenheit von 15 Millionen Pilgern im Jahr 2014 (Watan Amroz, 1392), auf etwa 20 Millionen im Jahr 2015 (Nachrichtenagentur Abna, 1393), auf 27 Millionen im Jahr 2016 (Hajj and Pilgrimage Organization News Base, 1394) und auf mehr als 18 Millionen im Jahr 2018 (IRNA, 2018) hin. Unterhaltsam, heilig (übernatürlich) und transnational zu sein, sind die Merkmale der Arba'in-Pilgerfahrt. (Tajnaksh 1399:7, Bashir 1391:239, Amin 1395, Sadsad, S.39,49, Faraji u. Moradi 1400:5 u. Ghafari u. Aghaie 1397: 10)

3. Forschungsmethode

Die Methode dieser Studie ist die Feldmethode. Um Daten in Bezug auf die Forschungsvariable zu sammeln, wurden in dieser Studie Interviews und Fragebögen verwendet und das verwendete Verfahren in dieser Studie ist das strukturierte Tiefeninterview. Die Art der Interviews ist offen und die statistische Grundgesamtheit der aktuellen Forschung sind Medienexperten (private und staatliche Medien sowie Radio und Fernsehen der Islamischen Republik Iran) und Exekutivbeamte der Arbaʿin-Pilgerfahrt. Einer der Indikatoren zur Auswahl der statistischen Grundgesamtheit - außer dem Spezialisierungsindex der statistischen Grundgesamtheit - war ihre Teilnahme bei der Arbaʿin-Pilgerfahrt. Um Schlüsselpersonen zu interviewen, wurden einige Programme für die Befragung von Personen und der Zugang zu ihnen erstellt. Bei der Auswahl der Interviewpartner wurden vier Kriterien berücksichtigt:

- a. Personen mit einer Schlüsselrolle, die für die Teilnahme an der Forschung identifiziert wurden, sollten über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Arbaʿin und Medien verfügen.
- b. Mannigfaltigkeit. Die Interviewpartner sollten in verschiedenen Organisationen und Institutionen aktiv sein (Hadsch- und Pilgerorganisation, Arbaʿin-Zentrale, Medien- und Nachrichtenagenturen etc.).
- c. Bestätigung durch Eliten. Es wurden Personen befragt, die als Experten anerkannt sind und über eine ausreichende Expertise im Medienbereich verfügen.
- d. Tendenz und volle Zufriedenheit der Teilnehmer. Vor der Durchführung des Interviews wurde sichergestellt, dass die Schlüsselpersonen bereit sind, am Interview teilzunehmen und dem Interviewer bereitwillig und vollständig ihre Informationen zur Verfügung stellen. Um die Stichprobe auszuwählen, wurde eine Kombination aus gezielten Beurteilungsmethoden und der Schneeballmethode verwendet, bei der es sich um eine Nicht-Wahrscheinlichkeitsmethode handelt. Andererseits wurde die Angemessenheit der Stichproben durch die theoretische Stichprobenmethode⁵ realisiert. Beim *Theoretical Sampling*¹ werden Tiefeninterviews mit Experten bis zur theoretischen Sättigung geführt. Ein

⁵ Theoretical Sampling

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin Pilgerfahrt

wichtiger Punkt ist, dass die genannten Expertinnen und Experten eine medienbezogene Hochschulausbildung oder mindestens drei Jahre Erfahrung in medienbezogener Forschungs- oder Führungstätigkeit haben sollten. Die Liste der Interviewpartner ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. In dieser Studie wurden 30 Proben ermittelt, die durch die Untersuchung mit 15 Personen nach der Schneeballmethode die Sättigungsgrenze erreichten.

Code	Vor- u. Nachname	Amtstitel
E1	Mohsen Nezafati	Repräsentant der Hadsch-Organisation in Atabat und Sekretär des Versandkomitees des zentralen Hauptquartiers von Arbaʿin
E2	Mohammad Heidari	Sekretär des Verbandes der Medienmanager
E3	Mohammad Sadegh Arab	Der verantwortliche Manager von Tabnak
E4	Ali Asghar Shafian	Stellvertreter von Isnaf News
E5	Dr. Hamid Ahmadi	Vorsitzender des Kultur- und Bildungsausschusses von Arbaʿin
E6	Seyed Mohammad Sadegh AlHusseini	Online-Ökonomie
E7	Asghar Vatankhah	Sekretär der Nachrichtenagentur für Radio und Fernsehen
E8	Hassan Ghorbani	Experte für Radio und Fernsehen
E9	Dr. Mohammad Taghi Ebrahimi Khojin	Professor an der Universität
E10	Habibollah Abbasi	Experte für Shafaqna
E11	Mostafa Danandeh	Asr Iran
E12	Mohammad Amir Ahmadian	Experte für Atabat
E13	Mohsen Zohouri	Redaktionsbüro von Asr Iran
E14	Seyed Abbas Husseini Kaklaki	Generaldirektor der Hadsch- und Pilgerorganisation
E15	Jafar Mohammadi	Asr Iran

Tabelle 1: Profil der Befragten

Im Interview stellte der Forscher die folgenden Fragen während des Interviews und er sammelte die Meinungen von Experten und Vorsitzenden und fasste sie zusammen:

1. Welche Notwendigkeit besteht für eine Berichterstattung der Medien über Arba'in?
2. Welche Gründe lassen sich für diese Medienberichterstattung anführen?

Zur Analyse der Daten wurde die Inhaltsanalysemethode verwendet. Auf dieser Basis wurde die Datenanalyse gleichzeitig mit der Datenerhebung in drei Phasen durchgeführt: offene Kodierung, axiale Kodierung und selektive Kodierung. In der Phase der offenen Kodierung wurden die Codes, die sich auf ein gemeinsames Thema bezogen, anhand der aus den Interviews extrahierten Primärcodes (Kodierung der wichtigsten Punkte) gruppiert und Konzepte erstellt sowie Kategorien aus deren Vergleich und Einordnung bestimmt. In der Phase der axialen Kodierung wurde das Paradigmenmodell verwendet, um die Hauptkategorien mit den Unterkategorien in Beziehung zu setzen und die Konzepte zu bestimmen, die die Komponenten der axialen Kodierung sind.

4. Datenanalyse

4.1 Offene Kodierung

Insgesamt gab es in jedem Interview etwa 19 sinnvolle Aussagen. Nachdem die sinnvollen Aussagen herausgefunden wurden, wurde eine offene Kodierung durchgeführt. In dieser Phase wurden die Daten zunächst kategorisiert, anschließend wurden die ähnlichen Daten kodiert und Duplikate und Synonyme aussortiert. In Tabelle Nr. 1 werden wichtige verbale Äußerungen - zusammen mit dem extrahierten Code - aufgeführt.

Interview partner-Kode	Sinnvolle verbale Äußerungen	Extrahierter Kode
E1	Die Teilnahme eines großen Teils des iranischen Volkes an der Arba'in-Pilgerfahrt kann durch die Berichterstattung in den Medien belegt werden, was ihre Bedeutung zeigt.	Die Beteiligung eines großen Teils der iranischen Bevölkerung

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin Pilgerfahrt

	Die Medienberichterstattung über Arbaʿin zeigt das Interesse der Menschen an der Schia, daher ist es wichtig.	Das Interesse der Bevölkerung an der Schia
	Durch Medienberichterstattung über Arbaʿin wird das Interesse der Bevölkerung am Islam gezeigt.	Aufzeigen des Interesses der Bevölkerung am Islam
E2	Aufgrund des historischen Hintergrunds der Darstellung des Islam in westlichen Ländern ist es notwendig, dass die Arbaʿin-Zeremonie von den Medien vollständig abgedeckt wird.	Historischer Hintergrund, Darstellung des Islam in westlichen Ländern
	Ausländische Medien sind bei der Berichterstattung mächtig und so kann den Missbrauch dieser Macht durch Medienberichterstattung verhindert werden.	Die Macht ausländischer Medien bei der Berichterstattung.
	Eine große Anzahl von Pilgern aus verschiedenen Ländern wie Russland, Lateinamerika und Afrika nehmen an dieser Zeremonie teil, und die Medienberichterstattung kann alle Pilger und die Beteiligung von Menschen verschiedener Nationalitäten und sogar Religionen zeigen, die die Botschaft von Imam Hussein übermitteln können, die für alle Zeiten, Orte, Völker und Stämme gültig ist.	Die Beteiligung von Menschen mit verschiedenen Nationalitäten und Religionen.
E3	Einer der Gründe für die Arbaʿin-Pilgerfahrt ist die Sicherheit, die durch die militärische Macht des Iran gewährleistet wird, und die Medienberichterstattung über Arbaʿin zeigt diese Macht in gewisser Weise.	Die militärische Macht des Iran wird aufgezeigt.

	Arbaʿin ist die größte Manifestation der schiitischen Religiosität, die durch die Medienberichterstattung gezeigt wird.	Arbaʿin ist die größte Manifestation der schiitischen Religiosität.
E4	Die Medienberichterstattung über Arbaʿin zeigt die Meinungen von Schiiten und freien Menschen auf der ganzen Welt.	Zeigt die Meinungen der Schiiten und freien Menschen der Welt.
	Ausländische Medien sind bei der Berichterstattung mächtig und so kann der Missbrauch dieser Macht durch Medienberichterstattung verhindert werden.	Die Macht ausländischer Medien bei der Berichterstattung
	Einer der Gründe für die Arbaʿin-Pilgerfahrt ist die Sicherheit, die durch die militärische Macht des Iran gewährleistet wird, und die Medienberichterstattung über Arbaʿin zeigt diese Macht in gewisser Weise.	Die militärische Macht des Iran wird gezeigt.
	Mit der Medienberichterstattung von Arbaʿin ist es möglich, die hohen Sicherheitsstandards in der Region zu zeigen, weshalb sie wichtig ist.	Zeigt die hohe Sicherheit in der Region
	Westliche Medien vermitteln eine verzerrte Darstellung des Islam für ihre politischen Ziele; daher wird die Medienberichterstattung über Arbaʿin diese Darstellung effektiv reduzieren.	Die verzerrte Darstellung des Islam durch westliche Medien
	Die Medienberichterstattung zeigt irgendwie Frieden zwischen dem Iran und dem Irak nach dem Krieg zwischen dem Iran und dem Irak.	Frieden zwischen Iran und Irak
	Arbaʿin ist ein großartiges Medium der Islamischen Revolution im Iran.	Das große Medium der Islamischen Revolution im Iran

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin Pilgerfahrt

	Die Bevölkerung und ihr Interesse an Arbaʿin wird als ein großes soziales Kapital der Islamischen Revolution bezeichnet.	Großes soziales Kapital der Islamischen Revolution
E5	Die Medienberichterstattung über Arbaʿin zeigt die Einheit zwischen dem Iran und dem Irak.	Zeigt Einheit zwischen Iran und Irak
	Arbaʿin ist ein großartiges soziales Gut, das durch die Medienberichterstattung gesteigert werden kann.	Ein großartiges soziales Gut, Steigerung von Sozialkapital
	Die Medienberichterstattung ist eine einzigartige Gelegenheit, durch die man die wahre Bedeutung von Einheit versteht.	Eine großartige Gelegenheit, die Einheit zu verstehen
	Die Medienberichterstattung von Arbaʿin präsentiert verschiedene Neuigkeiten über diese Zeremonie, die für die Iraner einen großen Nachrichtenwert hat.	Großer Nachrichtenwert für Iraner
E6	Viele Iraner beschäftigen sich mit der Arbaʿin-Pilgerfahrt und das führt zur großen Bedeutung der Medienberichterstattung von Arbaʿin.	Beschäftigung vieler Iraner mit der Arbaʿin-Pilgerfahrt
	Die Nachrichten von Arbaʿin sind für einen großen Teil der Iraner berichtenswert, was zur großen Bedeutung der Medienberichterstattung über Arbaʿin führt.	Nachrichtenwert für einen großen Teil der Iraner
	Um die Situation und den Zustand der iranischen Teilnehmer an der Arbaʿin-Pilgerfahrt zu verfolgen, braucht man Medienberichterstattung über Arbaʿin.	Verfolgung von Situation und Zustand der iranischen Teilnehmer an der Arbaʿin-Pilgerfahrt
E7	Die Berichterstattung über die verschiedenen Teile der Arbaʿin Pilgerfahrt-Zeremonie ist eine der wichtigsten	Die Berichterstattung über die verschiedenen Teile der Arbaʿin Pilgerfahrt-Zeremonie

	Medienberichterstattungen über Arba´in.	
E8	Die Medienberichterstattung über Arba´in erweitert die Kenntnisse der Iraner über den Irak.	Erweiterung der Kenntnisse der Iraner über den Irak
E9	Um über die Nachrichten von Arba´in zu berichten, müssen die Medien völlig sachlich agieren.	Medien üben absolute Sachlichkeit
	Die Medienberichterstattung über Arba´in ist bei der Verständigung und Benachrichtigung von Publikum und Volksmarsch sehr effektiv, die die Bedeutung und Relevanz dieser Aktion zeigt.	Verständigung und Benachrichtigung des Publikums
E10	Während des Arba´in herrscht eine rege, beispiellose Teilnahme von Journalisten und Aktivisten ausländischer Medien im Irak .	Eine beispiellose Teilnahme ausländischer Journalisten und Medienaktivisten im Irak
	Die iranische Medienberichterstattung über Arba´in ist sehr wichtig.	
E11	Die Arba´in-Pilgerfahrt hat viele Nachrichtenwerte für Iraner, wie z. B.: geographische und sensorische Nähe, Ungewöhnlichkeit, hohe Anzahl, Wirkung, Attraktivität, Relevanz, Aktualität und Inklusivität.	Viele Nachrichtenwerte für Iraner
	Die große religiöse Zeremonie in der schiitischen Religion hat für den Iran trotz der schiitischen Mehrheit viele Nachrichtenwerte, wie z. B.: geografische und sensorische Nähe, Relevanz und Anziehungskraft.	- Große religiöse Zeremonie in der schiitischen Religion - Viele Nachrichtenwerte wie z. B.: geographische und sensorische Nähe
E12	Die Arba´in-Pilgerfahrt trägt dazu bei, die beiden Nationen Iran und Irak einander anzunähern, was dem Frieden hilft. Eine der Aufgaben der Medien ist es, dem Frieden zu helfen.	- Annäherung zwischen den beiden Nationen Iran und Irak - Beitrag zum Frieden

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin-Pilgerfahrt

	Irak ist sehr wichtig für Iran.	Irak ist sehr wichtig für Iran.
	Die Arbaʿin-Pilgerfahrt trägt zur Zunahme von Kenntnissen der iranischen Bevölkerung über den Irak bei.	Zunahme der Kenntnisse der iranischen Bevölkerung über Irak
E13	Ein großer Teil der iranischen Bevölkerung nimmt an der Arbaʿin-Pilgerfahrt teil. Dieses Thema führt dazu, dass ein großer Teil der Iraner sich mit diesem Thema befasst, und dieses Thema hat für einen großen Teil der Iraner von Nachrichtenwert.	- Ein großer Teil der iranischen Bevölkerung nimmt an der Arbaʿin-Pilgerfahrt teil. - Für einen großen Teil der Iraner hat es einen Nachrichtenwert.
	Die Verfolgung von Bedingungen und Situationen der iranischen Teilnehmer an der Arbaʿin-Pilgerfahrt ist nicht nur für ihre Familie im Iran wichtig, sondern für das gesamte iranische Volk.	Die Verfolgung von Bedingungen und Situation der iranischen Teilnehmer
	Viele Menschen im Iran wollen an der Arbaʿin-Pilgerfahrt-Zeremonie teilnehmen. Die Medienberichterstattung über die Arbaʿin-Pilgerfahrt in verschiedenen Phasen ist für diese Gruppe der Personen wichtig.	Die Medienberichterstattung über die Arbaʿin-Pilgerfahrt in verschiedenen Phasen
	Die Arbaʿin-Pilgerfahrt betrifft eine Reihe von Regionen, Straßen, Provinzen und ihre Bewohner auf unterschiedliche Weise und kann das normale Leben von Menschen verändern. Infolgedessen gewinnt Arbaʿin für die Menschen im Iran, insbesondere für die Bewohner dieser Regionen und Provinzen, an Bedeutung.	- Die Arbaʿin-Pilgerfahrt bezieht eine Reihe von Regionen, Straßen, Provinzen und ihre Einwohner auf unterschiedliche Weise ein. - Das Leben der Regionen kann sich verändern.

E14	Bei den Bedingungen der Arba'in-Pilgerfahrt wird es in einigen Bereichen wichtige Änderungen geben, wie z. B. Bei der Ausfertigung von Nationalkarten und Pässen, beim Verlassen des Landes für Soldaten und Studenten usw. Infolge dieser Veränderungen werden die Arba'in-Pilgerfahrt und ihre Auswirkungen auf andere Themen für die Menschen im Iran sind wichtig.	Die Ausfertigung von Nationalkarten und Pässen, das Verlassen des Landes für Soldaten und Studenten usw.
	Heute spielen die „sanfte Macht“ und die Medien als Hauptteil dieser Macht eine bedeutende Rolle beim Einfluss auf DIE öffentliche Meinung.	- „Sanfte Macht“ von Medien - Einfluss auf öffentliche Meinung
E15	Angesichts der Arba'in-Pilgerfahrt, die in den letzten Jahren mit der eindrucksvolle Teilnahme aller Religionen zu einer Manifestation der Botschaft von Imam Hussein (a.s.) bzw. des Widerstand geworden ist, wird sie zweifellos eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung dieser Botschaft spielen.	- Die eindrucksvolle Teilnahme aller Religionen - Eine Manifestation der Botschaft von Imam Hussein - Widerstand - Die eindrucksvolle Veranstaltung dieser Zeremonie spielt eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung dieser Botschaft.
	Wichtiger als die Veranstaltung dieser eindrucksvolle Zeremonie ist eine passende und umfassende Medienberichterstattung.	Destruktive Propaganda der westlichen Medien
	Ohne diese Zeremonie und angesichts der destruktiven Propaganda der westlichen Medien ist es schwierig, Menschen auf der ganzen Welt über die Arba'in-Pilgerfahrt zu informieren. Allerdings zeigt die Arba'in-	- Sie informiert Menschen auf der ganzen Welt über die Durchführung dieser Veranstaltung. - Sie zeigt die Einheit unter Enthusiasten und

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin Pilgerfahrt

	Pilgerfahrt die Einheit unter Enthusiasten und Pilgern den Weg und den Glauben von Imam Hussain (AS) aus der ganzen Welt.	Pilgern den Weg und Glauben von Imam Hussain (AS) aus der ganzen Welt.
	Diese Zeremonie ist eine einzigartige Gelegenheit, die Einheit zu verstehen und sie sehr leicht unter den Menschen verschiedener Länder der Welt zu erreichen. Daher sollte die umfassende und professionelle Medienberichterstattung über diese Zusammenkunft in keiner Weise vernachlässigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> - Eine einzigartige Gelegenheit, Einheit zu verstehen. - Es ist einfach, die Einheit unter den Menschen verschiedener Ländern der Welt zu erreichen.

Tabelle 2: Offene Kodierung der extrahierten Daten

4.2 Axiale Kodierung:

Nach der offenen Kodierung wurde die axiale Kodierung durchgeführt, deren Ergebnisse in Tabelle Nr. 2 dargestellt sind:

Axiale Kodierung (Begriffe)	Offene Kodierung (primär)
religiös	Die eindrucksvolle Teilnahme von Menschen aller Religionen zu einer Manifestation der Botschaft von Imam Hussein (a.s.), der Widerstand und eine einzigartige Veranstaltung der Zeremonie wird eine bedeutende Rolle bei der Verbreitung dieser Botschaft spielen. Die Informationen für Menschen auf der ganzen Welt über die Arbaʿin-Pilgerfahrt, die Einheit unter Enthusiasten und Pilgern, die den Weg und Glauben von Imam Hussain (AS) der ganzen Welt zeigen, bietet eine einzigartige Gelegenheit, Einheit zu verstehen, eine große religiöse Zeremonie in der schiitischen Religion und die Teilnahme eines großen Teils des iranischen Volkes. Interesse der Menschen an der Schia, Interesse der Menschen am Islam, Interesse am historischen Hintergrund, die Darstellung des Islam in den westlichen Ländern, Arbaʿin die größte

	Manifestation des schiitischen Verhaltens die Meinungen von Schiiten und freien Menschen der Welt.
politisch und gesellschaftlich	„Sanfte Macht“, Einfluss auf die öffentliche Meinung , destruktive Propaganda der westlichen Medien, Annäherung zwischen den beiden Nationen Iran und Irak, Hilfe zum Frieden, Relevanz des Irak für Iran, die Macht ausländischer Medien bei der Benachrichtigung, die Militärmacht des Iran und die hohe Sicherheit in der Region aufzeigen, eine verzerrte Darstellung des Islam durch westliche Medien, die Einheit zwischen Iran und Irak zeigen, Großes soziales Kapital, eine einzigartige Gelegenheit zum Verständnis der Einheit.
Nachrichten und Medien	Mehrere Nachrichtenwerte für Iraner, Sehr einfacher Zugang zur Arba´in Pilgerfahrt unter Menschen aus verschiedenen Ländern der Welt, Beschäftigung der Mehrheit von Iraner mit diesem Thema, Nachrichtenwert für Mehrheit der Iraner, Die Verfolgung von Bedingungen und Situation der iranischen Teilnehmer an der Arba´in Pilgerfahrt, Medienberichterstattung von verschiedenen Teile der Arba´in Pilgerfahrt, Zunahme der Erkenntnis von Iraner über Irak, absolute Sachlichkeit der Medien, Benachrichtigung des Publikums, unvergleichliche Teilnahme ausländischen Journalisten und Medienaktivisten im Irak, wichtige Veränderungen bei der Ausfertigung von Nationalausweis und Pass, das Verlassen des Landes für Soldaten und Studenten usw. am Arba´in, Die Arba´in Pilgerfahrt betrifft eine Reihe von Regionen, Straßen, Provinzen und ihre Bewohner auf unterschiedliche Weise und kann normales Leben von Menschen verändern.

5. Fazit

Die Frage war, was sind die Notwendigkeit und die Gründe für die Medienberichterstattung über das Arba´in-Phänomen? Wichtige Gründe für die Relevanz der Medienberichterstattung sind nach Meinung der Medienelite religiöse Gründe und diese Gründe zeigen, dass die schiitische Religion und Religiosität einer der wichtigsten Gründe und die Relevanz

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arba'in Pilgerfahrt

der Medienberichterstattung von Arba'in ist, und je vollständiger die Medienberichterstattung ist, desto mehr Menschen werden darauf achten. So beträgt der Anteil der religiösen Kategorien 45 % an der Bedeutung der Medienberichterstattung. Die Gründe werden im Folgenden genannt:

- Benachrichtigung der Menschen auf der ganzen Welt über die *Arba'in*-Pilgerfahrt .
- Diese Pilgerfahrt spielt eine effektive Rolle bei der Verbreitung der Botschaft von Imam Hussain (AS) als Manifestation der Botschaft von Imam Hussain.
- Die großartige und eindrucksvolle Teilnahme aller Religionen und Veranstaltung der großartigsten religiösen Zeremonien, die bei den Iranern beliebt ist.
- Das zeigt die Einheit unter Enthusiasten und Pilgern den Weg und Glauben von Imam Hussain (AS) aus der ganzen Welt.
- Die Teilnahme eines Großteils der iranischen Bevölkerung an der *Arba'in*-Pilgerfahrt.
- Der historische Hintergrund der Darstellung des Islam durch die westliche Ländern.
- Auf zeitgemäße, moderne Weise auf den Islam und die Schia aufmerksam machen.
- Widerstand und Stabilität im Schiismus zeigen.
- Es ist eine einzigartige Gelegenheit, um die Einheit der Schiiten zu verstehen.
- Es ist eine große religiöse Zeremonie in der schiitischen Religion.
- Es ist die größte Manifestation der schiitischen Religiosität und ein Symbol des Glaubens der Schiiten und freien Menschen in der Welt.
- Es hilft, Muharram am Leben zu erhalten.
- Es weckt das Interesse von Menschen an der Schia und am Islam.

Ein weiterer Grund und relevant für die Medienberichterstattung aus Sicht der Medieneliten sind politische und soziale Gründe, wobei gemäß dem vorgestellten Kode der politische Aspekt mehr als der soziale Aspekt war. Aus diesem Grund werden politische und gesellschaftliche Gründe auf einer Achse dargestellt, der Anteil der politisch-gesellschaftlichen Kategorien an der Bedeutung der Medienberichterstattung liegt bei 24 %. Diese Gründe sind im Folgenden dargestellt:

- Umgang mit der verzerrten Propaganda der westlichen Medien, die

über eine große meinungsbildende Macht verfügen.

- Die hohe Sicherheit der Region soll gezeigt werden.
- Förderung der Annäherung zwischen den beiden Nationen Iran und Irak.
- Hilfe zum Frieden in der Region und die Einheit zwischen Iran und Irak zeigen.
- Es zeigt die militärische Macht des Iran.
- Bekämpfung der verzerrten Darstellung des Islam durch die westlichen Medien.
- Die Erhaltung des Arba'in-Pilgerfahrt ist ein großartiges soziales Kapital.

Ein weiterer Grund für die Relevanz der Medienberichterstattung aus Sicht der Medienelite sind Nachrichtengründe, dass der Anteil dieser Kategorie an der Bedeutung der Arba'in-Medienberichterstattung 31 % beträgt. Aus Sicht dieser Eliten hat die Medienberichterstattung von Arba'in Nachrichtenwert für die Menschen und erleichtert auch den Zugang zu Arba'in-Nachrichten unter den Menschen anderer Länder. Auch durch die Medienberichterstattung beschäftigen sich die Menschen mit Arba'in und mit den Lebensbedingungen der Menschen in Karbala, Kenntnisse über die verschiedenen Phasen der Zeremonie, die Lebensbedingungen der Grenzbewohner und verfolgen die Nachrichten über Arba'in. Die Medienberichterstattung über dieses Phänomen führt auf unterschiedlicher Weise zu Konflikten in verschiedenen Grenzgebieten und zugehörigen Provinzen. Auch die beispiellose Teilnahme ausländischer Medienreporter und Aktivisten im Irak und die Teilnahme von Medien mit völliger Sachlichkeit, die Benachrichtigung des Publikums über die Ausfertigung von Pässen und über das Verlassen des Land für besondere Personen (wie Soldaten und Akademiker) am Arba'in bewirkt die Relevanz der Medienberichterstattung aus Nachrichtensicht.

Schließlich haben aus der Sicht der Medieneliten religiöse Themen, die für Iraner beliebt sind, sowie die Nachrichten im Zusammenhang mit Arba'in, um das Publikum über die Art und Weise der Pilgerfahrt sowie über verschiedene politische und soziale Ereignisse und Gründe zu informieren, eine große Bedeutung bei der Medienberichterstattung über Arba'in.

Literaturverzeichnis

- Aghaie, Mohammad. Fathimehr, Mohammad Reza (1396): Analyse der Arbaʿin Pilgerfahrt im Kontext der politischen Soziologie. Die dritte Pilgerkonferenz über Arbaʿin.
- Amin, Mohsen (1395): Arbaʿin Pilgerfahrt als schiitische rituelle Verhältnis. Magisterarbeit. Universität Imam Sadegh.
- Bad, Mahdih (1397): Verständnis der gelebten Erfahrung von Pilgern während des Arbaʿin Pilgerfahrt im Jahr 1395- Die Grundlagen und Kontexte der Entstehung der Arbaʿin Pilgerfahrt. Bagh Nazar.
- Bashir, Hassan (1391): Taziah. Universität Imam Sadegh. Teheran.
- Doroudian, Mohammad Javad (1397): Die spirituelle Aspekt der Wanderveranstaltung von Arbaʿin Husseini. Quartalsbericht Manzar.
- Eftekhari, Asghar (1387): Islamische Revolution und nationale Sicherheit: Eine Einführung in die diskursstrategische Evolution nationaler Sicherheit in der Islamischen Republik Iran: Reden über die Islamische Revolution Irans. Universität Imam Sadegh.
- Esfahanian, Seyed Majid. Allah Motamem Noureh (1395), Ketab Jamaran Verlag. Qom, Nr. 1395.
- Fallahi, Sara. Shah Vali, Mahdi (1399): Die Semiotik der Arbaʿin Pilgerfahrt und seine Ähnlichkeiten mit der Mahdavi-Herrschaft. Zwei wissenschaftliche Quartalbericht für Soziologie und Politik der islamischen Welt. Universität Shahed.
- Faraji, Mohammad. Moradi, Houshang (1400): Analyse der Rolle des religiösen Tourismus von Arbaʿin bei der nachhaltigen Entwicklung grenzüberschreitender Städte- Eine Fallstudie von der Stadt Mehran. Quartalbericht für Studien zur nachhaltigen Entwicklung von Städten und Regionen, Volum 2, Nr. 2.
- Ghafari Hashjin, Zahed. Aghaie, Mohammad (1397): Untersuchung der Arbaʿin Husseini Pilgerfahrt als soziale Bewegung. Quartalbericht für Politisches Wissen.
- Givian u. Amin (1396): Liebe und Identität im Spiegel der Arbaʿin-Weltschau: Untersuchung der Essenz, Funktionen und Struktur der Arbaʿin Pilgerfahrt aus der Perspektive ritueller Kommunikation. Quartalbericht für Religion und Kommunikation.
- Mirsadeghi, Raziyeleh Alsadat. Nasrallahi, Mohammad Sadegh (1397): Darstellung der Arbaʿin Pilgerfahrt im Rundfunk der Islamischen Republik des Iran- Dokumentarische Fallstudie Wer bist du? und Ein kurzer Rand eines langen Textes von Vahid Chavash. Brief von Ministerium für Kultur und

Kommunikation.

- Mirzazadeh, Faramarz (1397): Die politischen Konsequenzen der Arba'in Pilgerfahrt. Zeitschrift für Schiitische Studie, Volum 16, S. 51-57.
- Mohammadi Sirat, Hussein (1395): Arba'in, Soziales Verhalten in Zivilisationen: Zivilisationskapazitäten und Subsysteme. Studien der Moschee und des Mahdismus, Nr. 2.
- Moini Pour, Masoud (1394): Zivilisation, Rationalität, Spiritualität zu Arba'in. Soureh Mehr Verlag. Teheran.
- Mousavi, Seyed Mohammad. Bayat, Reza (1397): Erforschung der Arba'in Hussein Pilgerfahrt und seine Einfluss auf soziale und politische Funktion. Brief von Ministerium für Kultur und Kommunikation.
- Nasr Allahi, Akbar (1398): Konferenz für Medien, Universität und Arba'in. Fakultät für Kommunikation und Medien. Teheran.
- Nasr Allahi, Akbar (1400): Handbuch zur Berichterstattung in den Medien. Firma Payam Avaran Nashr Rouz, 3.Auflage. Teheran.
- Qhazi Tabatabaei (1368): Studie zur ersten Arba'in-Tag von Seyyed Al-Shahda. S. 2.
- Saiedi, Rohalamin (1391): Islamischer Aufbruch: Enturf eines theoretischen Rahmens, islamischer Aufbruchaus theoretischer und praktischer Sicht. Universität Imam Sadegh. Teheran.
- Sharahi, Ismael. Zolfagharzadeh Kermani, Mohammad Mahdi (1398): Analysieren der Wahrnehmung von Pilgern aus Verhalten der Diener in Arba'in: Eine anthropologische Erzählung über das große Phänomen der Arba'in Pilgerfahrt. Quartalbericht für Religion und Kommunikation.
- Tajbakhsh, Gholam Hussein. Hussein, Mohammad Reza u. Mousavi, Entesar (1399): Qualitative Untersuchung des Musters des Identitätsausdrucks - Iraner und Iraker im Arba'in Pilgerfahrt Ritual. Wissenschaftliches Quartalsbericht für Sozialtheorien muslimischer Denker.
- Tajbakhsh, Gholam Reza (1399): Arba'in Pilgerfahrt und ihre pädagogischen Aspekte, Quartalsbericht für Islamische Umsicht und Pädagogik. 17. Jahr, Nr. 54.
- Yaghoubi, Ali. Chvoshian, Hassan. Farhadi Mahali, Mojtaba (1396): Phänomenologie der Arba'in Pilgerfahrtrlebnis: Die Studie der iranischen Pilgerkarawane von Karbala-Irak. Nationale Konferenz für soziale Entwicklung. Teheran.
- Gets.d (2005) event management and tourism new york : Cognizant Communication corporation
- Mujtaba Husein, UmmeSalma (2018), "A phenomenological study of

Die Relevanz der Medienberichterstattung über die Arbaʿin Pilgerfahrt

Arbaʿin foot pilgrimage in Iraq”, *Tourism Management Perspectives*, Volume 26, April 2018, Pages 9-19.

- Vukonić, B. (2010), “Chapter 3 Do We Always Understand Each Other”, In *Tourism in the Muslim world* Scott, N., & Jafari, J. (Eds.), Emerald Group Publishing Limited, pp. 31-45.

Digitales Literaturverzeichnis

- Abna Nachrichtenagentur (1393): Eine Gemeinschaft von 20 Millionen Menschen in Karbala. <https://b2n.ir/y78089> [22.09.1393]

- Nachrichtenseite der Hadsch- und der Pilgerorganisation (1394): Die Zahl der Pilger nach Karbala in diesjährigen Arbaʿin Husseini überschritt auf 27 Millionen Menschen. <https://b2n.ir/h80960> [12.09.1394]

- Ohadi, Saied (1393): Jedes Jahr werden zwei Millionen iranische Pilger zu den heiligen Stätten geschickt. Irna Nachrichtenagentur. <http://www8.irna.ir>

- Vatan Emrouz Nachrichtenseite (1392): Ein Blick auf die Wirkungsdimensionen von der großen Arbaʿin-Wanderungserlebnis. <https://b2n.ir/d19905> [02.09.1392]